

WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH
Der Geschäftsführer

Langenfeld, 29. Mai 2009
Fe/mä

TOP 4

Bericht des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung Vorlage 5/2009

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung während des Berichtsjahres in der durch Gesetz vorgeschriebenen Form überwacht. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet.

In seinen Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat im wesentlichen mit dem Wirtschaftsplan, der wirtschaftlichen Entwicklung, der Produktions- und Akquisitionsentwicklung, dem Chancen – und Risikomanagement, der künftigen Entwicklung der Rehabilitationsleistungen in den WFB, der Sozial – und Qualitätsbilanz, den Vorstellungen des LVR zur Rahmenzielvereinbarung, den Arbeits- und Betreuungszeiten der Mitarbeiter/innen und der Darstellung der WFB in der Öffentlichkeit befasst.

Die strategische Ausrichtung und die Organisation der WFB wurden den Anforderungen externer und interner Kunden angepasst, um auch künftig deren Wünsche optimal zu erfüllen.

Die Aktivitäten der Geschäftsführung zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der WFB, sind durch das wirtschaftliche Ergebnis bestätigt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 wurden von Herrn Dr. Feuerlein, Wirtschaftsprüfer, Neuss überprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfungsvermerk Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat er in Übereinstimmung mit dem Abschlussprüfer den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss und Lagebericht 2008 gebilligt und die Verwendung des Jahresüberschusses entsprechend dem Vorschlag des Geschäftsführers beschlossen.

Der Aufsichtsrat hat dem Geschäftsführer gemäß § 12 (1) 1 Gesellschaftsvertrag Entlastung erteilt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2008 gemäß § 10 (2) 7 Gesellschaftsvertrag festzustellen, das Jahresergebnis 2008 in Höhe von € 967.077,18 der Gewinnrücklage zuzuführen sowie dem Aufsichtsrat gemäß § 10 (2) 10 Gesellschaftsvertrag Entlastung zu erteilen.

Geschäftsführung und Belegschaft spricht der Aufsichtsrat für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Langenfeld, im Mai 2009

gez. Reinhard Ockel
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Beschlussvorschlag

Der Bericht des Aufsichtsrates wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.